

26.02.2013

Familiengerechter Arbeitsmarkt

Arbeit und Familie verbinden

Damit nicht nur Alleinerziehende, sondern generell Familien und Paare mit Kindern gleiche berufliche Chancen haben wie Kinderlose, fordert die IG BCE eine Neuordnung des Arbeitsmarktes.

Dazu muss vor allen Dingen:

- der Ausbau der frühkindlichen Bildung in ganztägige Betreuung systematisch vorangerieben werden,
- am Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz zwingend festgehalten werden,
- ein entsprechendes Angebot auf qualitativ hohem Niveau mit Ländern und Kommunen realisiert werden.

Gerechter kann der Arbeitsmarkt nur werden, wenn:

- Leiharbeit begründet, begrenzt und fair bezahlt wird,
- ein Mindestlohn als Schutz vor Ausbeutung und Billiglohn eingeführt wird,
- keine Befristung ohne Grund zugelassen wird,
- der Missbrauch von Werkverträgen zum Lohn- und Sozialdumping unterbunden wird,
- die Möglichkeit, bei der öffentlichen Auftragsvergabe soziale Kriterien (Tariftreue, Mindestlohn, Gleichstellung von Männern und Frauen) zu berücksichtigen, gesetzlich verankert wird,
- die Neuordnung des Arbeitsmarktes durch die Weiterentwicklung des Betriebsverfassungsgesetzes gestützt wird, das unter anderem folgende Neuerungen beinhalten soll: 1. die Einführung eines harten Mitbestimmungsrechtes bei der Leiharbeit für Betriebsräte und 2. die Einführung eines Initiativrechtes für Betriebsräte, beispielsweise bei immer größerem Leistungsdruck, Herausforderungen durch den

demografischen Wandel oder der Standortsicherung.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: 030 308680-0 | Telefax: 030 308680-17

E-Mail: bezirk.berlin@igbce.de